

"Roadmap Gesundheit 2020" an Gesundheitsminister Anschober übergeben



v.l.: Volksanwalt Bernhard Achitz, AK-Präsidentin Renate Anderl, BM Rudi Anschober, ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian, Ärztekammerpräsident Thomas Szekeres.

Credit: BKA/Christopher Dunker
Fotograf: Christopher Dunker



v.l.: AK-Präsidentin Renate Anderl, BM Rudi Anschober

Credit: BKA/Christopher Dunker
Fotograf: Christopher Dunker

Utl.: Sozialministerium und "Offensive Gesundheit" schließen
Strukturdialog erfolgreich ab – Anschober: "Freue mich auf die
zukünftige Zusammenarbeit" =

Wien (OTS) – Gestern, Montag, übergaben die Vertreterinnen und
Vertreter der Initiative "Offensive Gesundheit" –
Arbeiterkammerpräsidentin Renate Anderl, ÖGB-Präsident Wolfgang
Katzian und Ärztekammerpräsident Thomas Szekeres – gemeinsam im
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz Minister Rudolf Anschober die "Roadmap Gesundheit
2020", die das Ergebnis eines vorangegangenen mehrmonatigen
Strukturdialogs unter Moderation von Volksanwalt Bernhard Achitz
darstellt. Sowohl die "Offensive Gesundheit" als auch Anschober
betitelten das Resultat mit den darin enthaltenen
Umsetzungsvorschlägen als "immens wichtig für die Zukunft des
Gesundheits- und Pflegesystems in Österreich".

Der Strukturdialog "Roadmap Gesundheit 2020" hatte zum Ziel, das
Bundesministerium angesichts der laufenden Finanzierungsdiskussion

inhaltlich mit Argumenten und Umsetzungsvorschlägen zu unterstützen, damit strukturell wichtige Schritte zeitnah umgesetzt werden. Inhaltlich konzentrieren sich die Ergebnisse des Strukturdialogs auf die großen systemrelevanten Themen Personalbedarf, Arbeitsbedingungen und Ausbildung.

"Das vorliegende Dokument enthält auf beeindruckende Weise eine Sammlung von abgestimmten Forderungen aller in der Kooperative beteiligten Institutionen, die es ermöglichen, die längst überfälligen Reformen im Bereich Ausbildung, Arbeitsbedingungen und der Personalbemessung rasch voranzutreiben", gratuliert Arbeiterkammerpräsidentin Anderl den Verhandlerinnen und Verhandlern zum Ergebnis. Für sie sei nun wichtig, dass "die zuständigen politischen Akteurinnen und Akteure erkennen, dass diese Forderungen - ohne politisches Kalkül und Gegengeschäfte - umzusetzen sind, damit alle in Österreich lebenden Menschen von guten Gesundheits- und Pflegeleistungen profitieren können".

Auch ÖGB-Chef Katzian freut sich über die gelungene Kooperation der teilnehmenden Gewerkschaften (GÖD-Gesundheitsgewerkschaft, GPA-djp, Gewerkschaft vida und yunion HGII - Team Gesundheit) mit den anderen Institutionen: "Wir brauchen, auch um dem steigenden Bedarf an medizinischer Versorgung und Pflege gerecht zu werden, von Expertinnen und Experten erarbeitete Lösungen, die nicht nur das System fit erhalten, sondern vor allem bessere Arbeitsbedingungen bedeuten." Die "Roadmap Gesundheit 2020" fasst die Expertise der Arbeitsgruppen von der Forderung nach ausfinanzierten Dienstposten und umgehenden Nachbesetzungen, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausscheiden, bis zu sehr konkreten Ausbildungskonzepten für die verschiedenen Bereiche zusammen, so Katzian: "Ein klarer Handlungsauftrag für die Politik, den der ÖGB unterstützt."

"Wir in Österreich dürfen uns glücklich schätzen, dass wir über unser exzellentes Gesundheitssystem verfügen. Ein politisches Bekenntnis, dass gerade hier der Sparstift nicht angesetzt werden darf und dass ein Zusammenspiel aller Stakeholder in der Gesundheitsversorgung auf Augenhöhe zum Wohle der Bevölkerung notwendig ist, muss wohl an erster Stelle stehen", erklärt Ärztekammerpräsident Szekeres. Die "Roadmap Gesundheit 2020" und die Formation der "Offensive Gesundheit" seien ein Bekenntnis, was Österreich derzeit brauche, denn "nur gemeinsam sind wir stärker und können über uns hinauswachsen und die Gesundheitsversorgung in Österreich weiterhin bestens sicherstellen".

Gesundheits- und Sozialminister Rudi Anschober: "Österreich hat eines der besten Gesundheits- und Pflegesysteme der Welt. Dieses gilt es zu bewahren, auszubauen und in einzelnen Bereichen die Qualität weiter zu verbessern. Damit dies gelingt, braucht es jetzt die richtigen Rahmenbedingungen. Die Weichen dafür stellen wir im gemeinsamen Dialog mit den Institutionen, InteressensvertreterInnen und Betroffenen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bedanke mich für die bisherigen Ergebnisse des gemeinsamen Strukturdialogs. All diese Ergebnisse werden unter anderem in die Pflegereform einfließen."

Für alle Beteiligten steht jedenfalls fest: "Um für die österreichische Bevölkerung ein gutes Gesundheits- und Langzeitpflegesystem zu erhalten und auszubauen, braucht es Planungssicherheit, ausreichend Personal und gute, Arbeits- und Rahmenbedingungen. Aufgrund der enorm wachsenden Anforderungen und drohenden Überlastung des Gesundheitssystems und der Langzeitpflege - nicht nur in Corona-Zeiten - sind fundierte Lösungen dringend notwendig. Die 'Roadmap Gesundheit 2020' ist dafür eine ausgezeichnete Grundlage."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Andrea Zefferer, MSc
Pressereferentin
+43 1 711 00-862431
pressesprecher@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at

"Offensive Gesundheit"
Mag. Alexandros Stavrou
(++43-1) 51501/1224
stavrou@aekwien.at
<http://www.aekwien.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/46/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0059 2020-09-29/10:05

291005 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200929_OTS0059